

Gutachten

vom 31. März 2010

Auftraggeber: GEOVITAL
Akademie für Geobiologie und Strahlenschutz
Unterwolfbühl 430
A-6934 Sulzberg

Messobjekt: GEOVITAL GPA – Abschirmgewebe gegen Elektromog

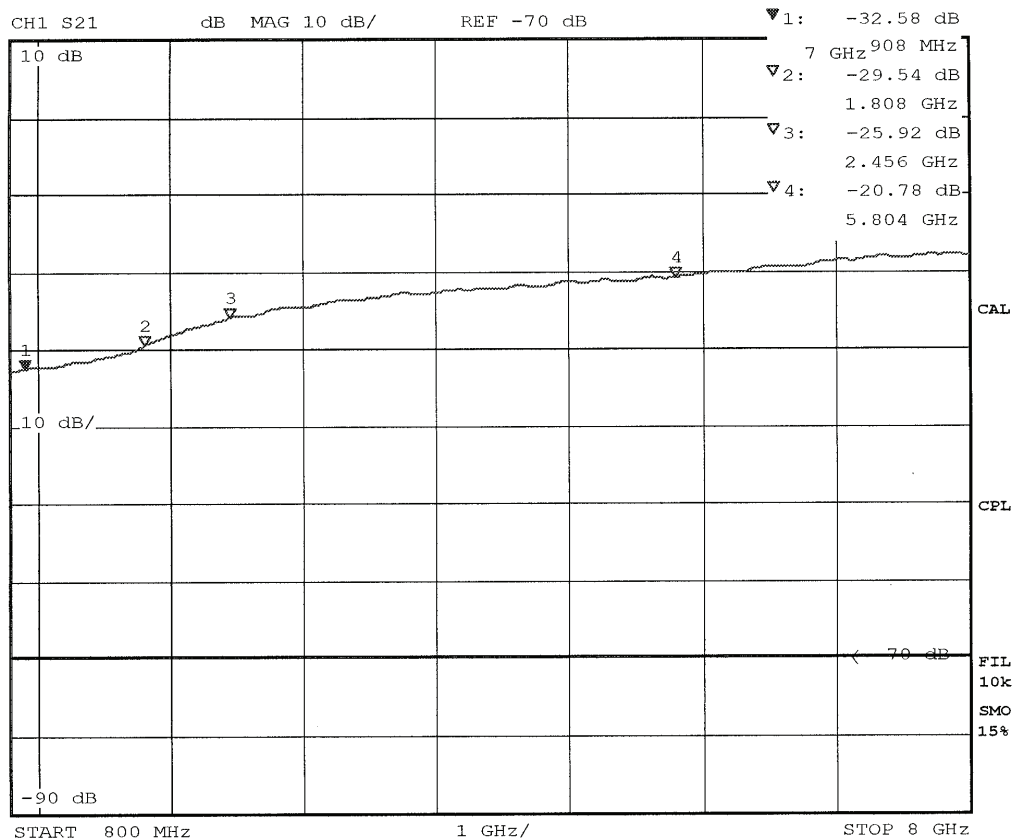
Auftrag: Ermittlung der Schirmdämpfung gegenüber elektromagnetischen Wellen im Frequenzbereich von 100MHz – 8 GHz,

Prüfungsgrundlage: IEEE 299-1997 und ASTM D – 4935-89

Datum d. Messungen: 18. März 2010

Messobjekt: Abschirmgewebe GEOVITAL GPA

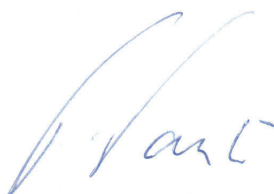
Frequenzbereich: 800 MHz – 8 GHz



4. Abschließende Bewertung:

Das untersuchte Abschirmgewebe GEOVITAL GPA zeigt im meist interessierenden Mobilfunkfrequenzbereich des D-Netzes eine Abschirmwirkung von ca. 30dB. Das bedeutet, dass nur noch 1 Promille der auftreffenden Leistung durch den Schirm hindurchtritt. 999 Promille werden reflektiert. Somit eignet es sich bei fachgerechter Anwendung sehr gut für die Abschirmung von elektromagnetischen Wellen im Mobilfunk-frequenzbereich. Fachgerechte Anwendung bedeutet, dass die Abschirmgewebeklebebahnen keine verarbeitungsbedingten Löcher oder Schlitze aufweisen dürfen und dass die Bahnen mit ca 5cm Überlappung verlegt werden müssen, damit die gute Schirmwirkung erhalten bleibt.

Neubiberg, 31. März 2010



Prof. Dipl.-Ing. P. Pauli